

Hier werden "Millionen-Geschäfte" gemacht!

13.03.2011



BmE - Ein bunter Beitrag, in dem es darum geht, dass auf der Weltleitmesse EQUITANA nicht nur Ponys gestreichelt und Pferde angeschaut werden können - es werden auch viele Pferde verkauft. In Essen werden in den neun Veranstaltungstagen sogar regelrechte Trends gesetzt.

Beitrag unvertonnt / zum selbst Vertonen ganz unten

Leadin

Mädchen werden ganz unruhig und auch die Mütter werden immer nervöser, wenn es wieder heißt "Wir gehen zur EQUITANA nach Essen". Denn die Weltleitmesse für den Pferdesport bietet ja bekanntlich alles, was das Liebhaberherz begehrt. Zubehör und Ponystreicheln ist aber längst nicht alles, was die Veranstaltung zu bieten hat, denn hier werden auch richtige Geschäfte gemacht. Unser Reporter Tim Sauerwein berichtet...

O-Ton

sagt Volker Raulf, Auktionator und Sachverständiger für Pferdesport, Pferdezucht und Pferdehaltung. Seit Jahren begleitet er die EQUITANA, gehört längst mit zum Messe-Team. Und er weiß, hier werden nicht nur Pferde bestaunt, sondern auch gleich gekauft.

O-Ton

Thomas Blass ist einer der Trendsetter. Er betreibt das Gestüt Rahmannshof in Essen und ist spezialisiert auf die Dressur- und Springpferdezucht. Für ihn ist es eine Pflicht der Weltleitmesse präsent zu sein.

O-Ton

Ein gutes Amateuropferd kostet zwischen 8.000 und 10.000 Euro. Gerade erst hat er eins davon an einen Messebesucher aus Luxemburg verkauft. Und es gab sogar schon die Situation, dass ihm die Pferde zur EQUITANA ausgegangen sind, weil die Nachfrage so groß war.

O-Ton

Insgesamt so schätzt Volker Raulf wechseln hier etwa 100 Pferde direkt den Besitzer, erheblich mehr werden im Nachgang der Weltleitmesse verkauft - doch verlieben tut man sich hier.

O-Ton

Zu Schluss sei noch erwähnt, dass hier aber nicht nur die Pferde für einen Millionenumsatz sorgen, denn Transporter, komplette Stallbauten und Co. finden hier ebenfalls ein neues Zuhause.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Essen